

RENNBERICHT



Nach längerer Abstinenz veranstaltete der Mini Car Club Fellbach e.V. am Sonntag den 23.03.2025 wieder einen SK-Lauf. Im Rahmen der Fellbacher Winterserie, welche sich noch in einer jungen zweiten Saison befand, wollte der Club vielen Fahrern noch die Möglichkeit geben, ihre Qualifikationsläufe für die Deutschen Meisterschaften zu absolvieren.

So waren die Klassen 1:10 Formel (EGF1), 1:10 Tourenwagen Hobby (EGTWHO), 1:10 Tourenwagen Sport (EGTWSPO), 1:12 GT (GT) und 1:12 Standard (EB) ausgeschrieben. Neben diesen Klassen boten die Fellbacher zusätzlich die bekannten Winterserienklassen MCC Truck und MCC GT/TW 17.5 an.



Nach guter Resonanz und starken Starterzahlen in den ersten Läufen der Saison 2024/25, waren an diesem Tag leider nur 16 Starter in den 4 Klassen unterwegs. Der Verein bot dennoch die Rahmenbedingungen für spannende Zweikämpfe.

Während am Vortag bereits ganztägig ein freies Training angeboten wurde, konnte man am Sonntag nach der Fahrerbesprechung mit Rennleiter Andreas Dalfert pünktlich auf 9 Uhr mit den Vorläufen starten. Aufgrund der übersichtlichen Anzahl der Läufe konnte die Zeitplanung so angepasst werden, dass zwischen den Läufen ausreichend Zeit war, das Auto zu versorgen und die notwendigen Helferposten an der Strecke einzunehmen.

1:12 Standard (EB)

In der Klasse 1:12 Standard (EB) ließ Local Alexander Seitter bereits in den Vorläufen nichts anbrennen. Er dominierte mit den deutlich schnellsten Rundenzeiten alle drei Vorläufe und setzte sein Auto auf die Pole Position in den Finalläufen setzen. Auf Platz zwei folgte Ari Hofmann, welcher nach engem Kampf sich gegenüber Joachim Graul (OR8 Schwaben) durchsetzen konnte.

In den Finalläufen zeigte sich das gleiche Bild wie in den Vorläufen und die Platzierungen der Vorläufe wurden durch die Finalläufe bestätigt. Souverän fuhr Alexander Seitter an der Spitze seine Runden, Ari Hofmann konnte mit geringen Rundenabstand Platz zwei nach Hause fahren. Joachim Graul kämpfte in den Finalläufen mit mehreren Defekten, durfte am Ende aber noch das Podium komplettieren:

- | | | |
|---------|-------------------|-------------------|
| 1.Platz | Alexander Seitter | MCC Fellbach e.V. |
| 2.Platz | Ari Hofmann | |
| 3.Platz | Joachim Graul | OR8 Schwaben |

RENNBERICHT



1:12 GT (GT)

Bei den GT-Boliden war es ebenfalls Alexander Seitter, welcher souverän sich an die Spitze des Feldes setzte, gefolgt von seinem Vereinskollegen Timo Klinkmüller. Startreihe drei sicherte sich zunächst Waldemar Hausauer vom MSC Hansa Heilbronn. Auf Platz vier der Vorläufe landete Damiano Nuzzo vom MCC Fellbach.

Alexander Seitter konnte auch in der GT-Klassen ungefährdet den Tagessieg einfahren, ebenso wie Timo Klinkmüller auf der zwei, waren beide Fahrer fehlerfrei unterwegs. Auf Platz drei landete Damiano Nuzzo, welcher den vor sich startenden Waldemar Hausauer jeweils kurz nach dem Start stellen konnte und diesen schließlich auf Platz vier der Tageswertung verwies.

- | | | |
|---------|-------------------|-------------------|
| 1.Platz | Alexander Seitter | MCC Fellbach e.V. |
| 2.Platz | Timo Klinkmüller | MCC Fellbach e.V. |
| 3.Platz | Damiano Nuzzo | MCC Fellbach e.V. |



RENNBERICHT



1:10 MCC Truck

Parallel zu den DMC-Klassen wurde die vereinseigene Truck Rennserie ausgetragen. Hier galt es im letzten Lauf der Winterserie noch wichtige Punkte für die Gesamtwertung zu sammeln. Den ersten Vorlauf konnte sich noch Norbert Schmid als bis dato zweiter der Gesamtwertung sichern, gefolgt von Peter Siennicki und Sebastian Großmann. Im zweiten Vorlauf konnte Sebastian Großmann den Vorlaufsieg einfahren, profitierte dabei von einem Ausfall von Norbert Schmid. Auf Platz zwei folgte wieder Peter Siennicki, welcher mit 0,13 Sekunden nur knapp vor Krisztián Kurucz lag. Mit dem dritten Vorlauf konnte sich Sebastian Großmann sodann die Pole Position für die Finalläufe sichern, dahinter folgten Norbert Schmid (2), Peter Siennicki (3), Krisztián Kurucz (4) und Wolfgang Hirsch (5).

Wilde Finalläufe forderten die Aufmerksamkeit der Fahrer als auch des Rennleiters. Nach turbulenten Startrunden hatte Sebastian Großmann das Nachsehen und musste in allen drei Finalläufen nach jeweils engen Duellen am Ende immer wieder Norbert Schmid ziehen lassen. Berechtigte Hoffnungen das Podium zu komplettieren, hatte nach dem ersten Finale Krisztián Kurucz, welcher das Glück des Dritten hatte und heil durch die Zweikämpfe kam und zunächst auf Platz drei lag. Jedoch konnte Peter Siennicki in den verbliebenen Finalläufen seine Fehler aus Lauf 1 korrigieren und belegte am Ende verdient Platz 3.

- | | | |
|---------|--------------------|-------------------|
| 1.Platz | Norbert Schmid | MCC Fellbach e.V. |
| 2.Platz | Sebastian Großmann | MCC Fellbach e.V. |
| 3.Platz | Peter Siennicki | MCC Fellbach e.V. |



1:10 MCC GT/TW 17.5

In der offenen Tourenwagen- und GT-Klasse 17.5T lief es auf ein Duell zwischen Sven Zietlow und Tobias Bieniek heraus. Während Tobias Bieniek in der Vorwoche bei der RCK Challenge noch dominierte, sicherte sich Sven Zietlow alle drei Vorläufe und stellte seinen Boliden solide auf die Pole. Platz drei fuhr Christian Ruoff ein, auf vier folgte Andreas Sauerborn.

Eng, enger, am engsten – Sven Zietlow und Tobias Bieniek kämpften über alle drei Finalläufe auf weiter Strecke Radkasten an Radkasten und nach spannenden und sehr fairen Läufen mit vielen Platzwechseln konnte sich Sven Zietlow revanchieren und den Tagessieg holen. Auf Tobias Bieniek folgte Christian Ruoff, welche sich zwar in den Finalläufen noch einmal deutlich steigern konnte, aber gegen die beiden Vorderen am Ende auch chancenlos war. Andreas Sauerborn vervollständigte die Finalläufe und konnte ebenfalls noch wichtige Punkte für die Gesamtwertung sammeln.

RENNBERICHT



- | | | |
|---------|-----------------|-------------------|
| 1.Platz | Sven Zietlow | MCC Fellbach e.V. |
| 2.Platz | Tobias Bieniek | MCC Fellbach e.V. |
| 3.Platz | Christian Ruoff | MCC Fellbach e.V. |



Nach einem sehr kurzweiligen Renntag konnten im Rahmen der Winterserie vor der Siegerehrung noch die angekündigten Sachpreise unter allen Anwesenden Teilnehmern verlost werden. Dabei profitierten diejenigen mit den meisten Teilnahmen an den Läufen der Saison 2024/2025.

Der MCC Fellbach bedankt sich dabei bei CS-Electronic für die Unterstützung der Winterserie und die Spende – www.cs-shop.de.

Rennleiter: Andreas Dalfert
Zeitnahme: Timm Gehrling
Technische Abnahme: Norbert Schmid

Fellbach, 23.03.2025 – Mini Car Club Fellbach e.V.

www.mcc-fellbach.de